Wiesbadener Caqblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. - Bezuge Breib 50 Pfenuig menatlich fur beibe Musgaben aufammen. - Ber Bezug fann jebergeit begennen werbeit.

12.000 Abonnenten.

No. 474.

Ber Ling or redeem ichnithanitited - iberietteit

en tre cit

ig et;

3

Dienftag, den 10. Ohtober

1893.

Evangelische Arbeitervereine und Sozialdemokratie.

Die Sozialdemortatie bat sich baburch, doß sie offen den Afheismus predigt, besonders in der evangelischen Geistlicke feit entschiedene Segner geschaften. Bengelische Geistliche machten den Berschaft, in der Arbeiterbeobsterung die in therem religiösen Sinne seit gebliedenen Etemente zu sammeln, und so entschaden evangelischen Arbeitervebereine, durch und nachfängig von der Sidder'schen Arbeitervebereine nach und nach in einer Krise von Arbeiten Arbeitervebereine nach und nach in einer Krise von Städter Mittelbeutsschaften der sien der krise von Arbeitervereine nach und die einer Krise von Städten Arbeitervereine nach und nach in einer Krise von Städten Mittelbeutsschaden und die eine krise von Städten Arbeitervereine nach und die eine heiter Schle erreicht, doß sie mehr Aufmertsamseit verbienen, als man ihnen dieher schaften. Die an ihrer Ophie kreichten geschaften die krise der Aufmertsamseit von den krise der Arbeiterverlichen wie die kreichten die sieden Arbeiterverlichen Arbeiter und Boltzeichen nicht mangelt; wohl alse wöhnen sich der freiwillig übernommenen Ausgabe mit Hingabe und Uneigennühigleit. Gegrindet zu dem Jwocke, den sozialdenoftalischen Bestredung untgeren jenggen gunwirfen, bliben diese Bereine eine siede der Arbeiterwerlichen Arbeiterwerlichen Arbeiterwerlichen Arbeiterwerlichen Arbeiterwerlichen Arbeiterwerlichen Raulichen Besten und der Armeibage der gegen unter möglichen Bestredung erstreben unter möglichen Bestrehmung erstreben unter möglich arbeiten der ihn der Genablemoftratie den Innigere Arbeiten der ihn der Genablem der Genablemoftratie den Innigere Arbeite den Innigere Arbeiten der Genablemoftratie den Inniger Genab und der Genablegen der Genab und Geschlichen Arbeiten der Genablemoftratie den Innigere Arbeiten und der Stadtung der Genaben der Genaben der Erhanden Geschlichen Arbeiten und der Genabelischen Arbeiten der Genaben der Genaben Genaben Genaben

formatlnonen mitiheilen, baß die Mehrforderungen bas durch die plaumäßige Forteniwickung der Marine bebingte Maß sicht überfcreiten werden. Bei den fortbauernden Ausgaben

Eintsjahren 1892/93 und 1893/94 vom Neichstage bewissig und im nächsten Jahre fortgeschrt werben jost, sowie aus dem mit dem Autonassen des Kersomals und Materials zus sammenhängenden erweiterten Betriebe der Flotte und den zugehörigen Einrichtungen. Die Gesammischerung an einmaligen Ausgaden werden den Betrag des Laufenden stats nicht übersteigen, dei den Schissdauten sogarnicht unerheblich dogegen zurückleiben. De es augüngt sein wird, im Interesse der Schonung der Anteihe in größerem Umfanne als disher die einmaligen Ausgaden auf die ordentlichen Mittel zu verweisen, it noch nicht überschar. Uberigens sind im Betreiche der Marineverwaltung sowie anderen Neichstesssich der Marineverwaltung sowie anderen Neichstesssich der Antickeltich der Finanziage auf das durchand Ersforberliche beschräuft.

— Die Wahlen zur zweiten Kammer im Großherzögeich wertiegt, hoben den Antischtlickerlen einige Betuste gebracht. Sie haben sechs Wahlseise verloren, der an die Kentigmigen, zwei an die Antischniten und einen an das Eentrum. Die Freistunigen doen dangen zwei Sied verloren, einen an die Antischniten und einen an die Verlitungen, wert an den den dan den der verlitungen, der den den das 31 Antionalstwerden. Ter nene Landbag wird aus 31 Antionalstwerden, 7 Freistunigen, doben dangen zwei Sied verloren, einen an die Antischniten und einen an die Sozialdemwerten der Ausgalen, waren die Erfolge der Antischniten, der Sieder werder Antischniten und Schriften und der der Antischniten und Schriften und der der Antischniten und Schriften ihner Anglische Laublag nicht vertreten, ummehr der hiere Erfolge ergielten.

— In Seidelberg hat gestern eine große Berfamm-lung die der Kalischniten und Fabrikarten und Schriften sieden Habel, der Erfamming in der namenlich der frühere Keichstagescheperdnete Schol anstra, eine glütige Stimmung sir den Entwurf und Doch wurden anch einige Bedenfen gestend gemächt, die in einer Resolution Ansberta sieden gesten der Siedenstage der Verläusger sieden vohreiben der der Gemächten vor der einsten und er d

Deutsches Reich.

Gerlin, 10. Oft. General v. Airch doff erichien gestern im Krimunalgerichtsgedömbe und lucke in der Gerichtsschreiberei den Kamen besjeuigen Nechtsanwalts zu erfahren, welcher feinen Zeit dem Nechtern Hechtsanten – Der aus O Misgliedern de-üben Nechtern Hechtsalte. Der aus O Misgliedern de-nleichselunger zur Auserlägung der beiseltigten Unterhänder dein den fich er uf sich den Hand der beiseltigten Unterhänder beim den fich er uf sich den Hand der beiseltigten Unterhänder beim den fiche er uf sich den Hand der der der der der der und beim eine Kentrag dem Bürenn des Ansichaffes mitzutkeilen, nub zuser mit möglicht eingebenber Begründung. Der Junungs-der der Verlichte der Verling der der des der der Verling au-den und Kegel ung des Erheitung der eines, Gerlung an ehnnen. Am Sonnabend Rachmittig mit Ilhe entschieben der Ansallerie dweren Leiden, beinade 60 Jahre all, der Keneral der Ansallerie dweren Leiden, beinade 60 Jahre all, der Keneral der Ansallerie dweren Leiden, beinade 60 Jahre all, der Keneral der Ansallerie dweren Leiden, beinade kaniers und Königs, Nitglieb der Landes-Bertheidigungs-Konnmisson.

Strafen erkeint er an, baf das Militärstrafgeset verbeserungsfädig sei.

** Auchfchau im Beiche. Durch Urtheil des Landgerichts Golfa in Sachen des Robalteurs des Erlh Tagell. A erl Bondfern, der Beledhamp des Sandaministeries Etrage, des Chefs des Gefels des Gefe

Ausland.

* Generreich-Ungarn. Dfjäjös verlantet, die heute beginnende Reich staths lestion beichränkte fich ani das finanzielle
und wirthstoaftliche Gebiet. Der Finangminiter, handelsminiter
und der Ackebaummitigte bringen Sorlagen ein, betreffend Kriech
terung der Abgoden, Berbestenung des Archivelens, Andehmung
der Berchervioger, Meliorationen der Lande und Verscherdunge,
Kortheile fir die Biehzudt. Ueber die Balntaresom soll Minister
Seinsbach sodon in der ertem Sigung sich ankern.

Betauben die Gelammtzahl der Ausständigen im Kohlenbesten den Gelam Die Gelammtzahl der Ausständigen im Kohlenbesten den Großen.

* Acigien. Die Gelammitgali der Anständigen im Kohlendern von Starlevol beträgt gegenwärig 21,000, die Bermehrung eins 18,001.

* Großbrifanulen. Der Besther einer der größten Apbiermühlen England erftärte, daß insolge der Schwierigkeit, Kohlen zu beschaffen, die Schließung leiner und vieler anderen Ageirermühlen bevorstiebt. Der Kapiermangel wirde sich iste empfindlich demersbar machen, besonder für Zeitungen. — In Burton on Teent fand gestern ein Aystommenston spielden Goldate und breistenden Bergarbeitern finit, als die leiteren einen Kohlentransport zu verhindern indien. Die Begapteiter gilfen die Soldaten am und warfen die Kohlenwogonio um, wurden jedoch schließtig kritzeut.

* Ausfland. Die Familie des Cgaren wird erft in den leiten Togen des Ottober die Andreise den Kohenbagen und Petersburg antreten.

Ano finnft und Jeben.

W. Perein der Aunftler und Aunftrennde. Montag, ben 9. Ottober: Effe Genntpersammlung unter Mitwirtung des Kräulein Abeliva Her Gonntpersammlung unter Mitwirtung des Kräulein Abeliva Herns aus Bein (Asjang) und des Hernstein Gestellt der Gelten zur ihre aus Kön (Klaunstert). Seide Mitwirtende traiten über gestern zum ersten Wale öffentlich auf, aber Weibe binterliefen durch gestellt der Gender der Gestellt der Gestell

Socialer Kongreg in Frankfurt a. M.

Arbeitsvermittelung, der segenvreich wirke. Seit seinem Besteben seine Sa,854 Munreldbungen eingesaufen und 19,438 Stellen vermittel worden. Er detallt den genau die innere Organisation biese Vereins, diefelbe zur Rachahung empfeltend. der Legiens Jamburg, Kertreter ber Generalkommissten der Vereins, diefelbe zur Rachahung empfeltend. der Legienschung eines der Vereinschaften meint, die Arbeitsvermitelung misse von den Arbeiter selbst im der Beise, das die Kehrsterwirtelung misse von der Arbeiter selbst in der Weise, das die Kehrsterwirtelung misse von der Arbeiter selbst in der Arbeiter der Vereinschungsberart tellen und die Arbeiter des praktische Vermittelungswesenlicht in die Dand nehmen. Derr Ang ach Von Vereinschwer ein der Arbeiter und bei Arbeiter des praktische Vermitschungswesenlich zur Lost. Die Thöligleis derselben mit auf partiditigker Grundlage beruhen, Arbeitgeben mit auf partiditigker Ernschaft der Arbeitsandweisung gestänften werden des Arbeiterwortet die Erricktung von Arbeitung der Unter der Vereinschussen und Lehrbrech und bei Vereinschussen und Lehrbrech des Arbeitschussen und Lehrbrech des Arbeitschussen und Lehrbrech und fer der Arbeitschussen und Lehrbrech und Leh

Ans Stadt und gand.

Aus Studt und Laud.

Biesdaden, 10. Ottober.

— Hof- und Versunl-Lindreichten. Ihre Königl. Hobeit Krau Krinsessin und ist ebenbickingt am 17. d. M. von Schlöß Monfort dier wieder einzuresten. — Mm Sommag nahm derr Ihadreinsdamt d. Hilfen wie in der einzuresten. — Mm Sommag nahm derr Ihadreinsdamt d. Hilfen wie in der einzelftigen Zörl in Hondung Totil.

— Kurhaus. Am Samkag diese Kurhandes statt.

A And dem Geberverwachtungsgericht. Mus Berlin wich uns geschieben: Eine wickige Erreitroge gelaugte am Serbandbung, wenn anch woh wich zum endpätigen Abstaltung. Berlin wich uns geschieben: Eine wickige Erreitroge gelaugte am Berbandbung, wenn anch woh wich zum endpätigen Abstaltung. Berlichen Bellieben von 20. Mpril 18692 in den Abstelle sich um die Festenspaler wird in der Sehrendellungs, welchen die Stadt Wiesbaden nach Majgade des Gesens vom 20. Mpril 18692 in den Abstelle sich und der Abstelle eine Wiesbaden und Majgade des Gesens vom 20. Mpril 18692 in den Abstelle sich in der Sehrendellungs, welchen die Stadt Wiesbaden nach Majgade des Gesens vom 20. Mpril 18692 in den Abstelle sich in Abstelle ein Schlieben der Sehrendellung in der Sehrendellung in Leisten der Sehrendellung in der Sehrendellung in der Sehrendellung in der Sehrendellung in der Sehrendellung einstehen der Geschlichen Bertwallung inbertrogen ist, der Beitrogsschlich mit bei Despräschenten der Erwollung isbertwentung entstehen Milderausgeben eine Erwollung isbertwentung entstehen Milderausgeben eine Erwollung erschlieben Bertwallung in der Abstelle der Sehrendellung der Sehrendellung in der Pros Soph der Beröllung sichlende Schlieben der Milder und der Ferdellung der Pros Soph der Beröllung sichlende Kolsendellung der Sehrendellung der Sehrendel

bekaloh bengemüß, gur weiteren Berhandlung einen neuen Zermtu anguberannen.

— Bur Weinfterier. Den Wünigken vieler Interesenten einsprechend, sie die von der Gambelosammer Wiesbaden veranschliefte Betilton agen die geplante Reichsweinstener an verschiedenen Etellen zur Unterschrift ausgelegt werden nie veren alle Interestivate der von der die Verleich von der Verleich der Auflich vor zu unterzeichnen. Die Beitige hier auf der der Alleind vor zu unterzeichnen. Die Beitige hier auf der den Alleinderen der Daubelosammer deren Z. Jung, Citienwaartenbalung, Arangbag 2; E. W. Bolds, Gelten diert, Longagste 19; Z. Echnend, Zirotubaarenbalung, Nübligges in gerner der der Verleichnen d

gelgasse 4; Georg Mondors, Sotel Cinhorn, Markfitraße 30; Bobl, Beinhandlung, Michelsberg 10 und im hotel Beins.

301. Bohl, Weinhandlung, Michelderg 10 und im hotel Weing, Seduhofitrahe 7.

Derfonenkands-Aufnahme. Mit Aufnicht darauf, dog der 12. Aodender, der für die Aufnahme des Berionenkands beiden Selben Beronenkands der für die Aufnahme des Berionenkands beiden Senden der die Geschungsjöhr allgemein bestimmte Termin, in diesen Jahre auf einen Onnton jästlt, und möglichet Besie die Kinahme an einem Tage nicht zu Erde geführt werden kann, dat die Koniel. Begierung diese Kinfinahme auf Freitag, den I. Kodenber, jespeigen und demygloge deitimmt, das die Erstenenkandselfsmutsienen Aufnichte und demygloge beitimmt, das die Erstenenkandselfsmutsienen Aufnichten Aufnichten und Freitag den Verlenden Bericht und dem geschen der Stadender und der Verlender der Verlenden der Ve

and in den Abendlamden dei elektrichem Licht arbeiten zu lassen, weiches die nahpeleigene elektriche Station der Autoricaliung liefern wird.

A Die Ehechfällschungen zum Nachtheile des diesigen keines Inderenseilers Iohann R., über weiche das Lagdlatt dorf Aurgem derichtete, waren dente Gegendund der Kerdandlung der Strip ist am ure red heißigen Konial Landgerichts. Deshald angellagt waren zwei jung Leute von der, der Archardlung der Autonam V. H. Der Angellagte H. innd als Buchhalter in Dienken des Lindgermeilters B. dier. Sein Freund, der Mittenschaften Sein der Ausgenam von der Angellagt waren zwei jung Leute von der, der Archardlung der Kunton der Angellagt waren zwei jung Leute von der, der Archardlung der Angellagt waren zwei jung einem der Angellagt H. innd als Buchhalter in Dienken der Russe dem der Angellagt H. innd als Buchhalter in Dienken der Verlagten der Ver

an ein zocken Jan um ein einigier betreitigt fet. H. Mitte
4 Monaten und A. zu 6 Monaten Cefüngniß verurtheilt.

— Aflgemeiner Beuticher Söderverband. Bom 2 die
Kovember d. I. top dierleibt die 2. dienliche Iahresverfammelung des Allgemeines Zeutichen Böderverbandes. Die Sigungen finden im weisen Saale des Anchanies kalt. Jum
Korthaude des Allgemeinen Deutichen Töderverbandes gehören von
dier die Extren Dr. K. Freienius, Geheimer Hofrath und
Kroefflor, und Dr. Emil Meltfere, Ködigl. Camitikrach. Das
Brogramm lautei: Donarflag, den I. Rovember: Rachnittags
Frogramm lautei: Donarflag, den I. Rovember: Rachnittags
Freight, und Dr. Emil Meltfere, Ködigl. Camitikrach. Das
Brogramm lautei: Donarflag, den I. Kodember: Rechnittiges un
weisen Saale des Aurbanies. Ben Silv Kubende ab: Kegenstigung
der Abeilnehmer im Edposition der Aurbanderekanvion. Freisag,
den I. Kodember: Sis—10 Uhr Rormittags: Beschlägung der
Teintflaßle, des Juhlastoriums, des Albtischen Krantechankies der
der Beschlächtanies. 10 Uhr Lormittags die 5 Uhr Rachnittags:
L. Eigung. Sis. Uhr Rachnitags: Geneufschaftliges erinderes
Wittagesfem mit Dame im Metheteler (Geded Zwaet), Rachber:
Theatervorhellung im Königl. Echaulpichaule, oder von 8 Uhr ab:
Colliden Rovogert im Kruthauls. Commaden), den Abbender: Siste
Serrin Geheimrach Fredenins, der Elektrichtätsverfe des Aur-

(Radbrud verboten.)

Am Saiferhofe ju Berlin. Bon Want Lindenberg.

Die Thatiateit des Raifere. - Cein Gintommen.

Die Abatigeeit des Kaisers. — Tein Ginkommen.
"Mein Stand verlangt Arbeit und Thatigkeit, mein Leib und mein Körper beugen sich unter ihrer Kstickt. Daß ich sebe, ift nicht nothwendig, wohl aber, daß ich thätig bin." Diese Work, die einst Freiedrich der Große an seine Liedlingssichmester, die Martgräfin Willselmine von Bauprenth, gerichtet, passen in vollstem Sinne auch auf seine Nachsolger, den König Friedrich Willselmine von Kaprenth, gerichtet, passen ir den Kaiser Willem in der den der feine Nachsolger, den König Friedrich Willselm II. an, der, gewiß nicht von Schwäcken frei, boch wie Oberst vo Sein schweize, einen wahren Drang von Thätigkeit zeigte", bis auf Kaiser Willehem II. Aur daß die Kreett im Laufe diese Jahrunderts mehr und went gewachsen ist, gelich den repräsentativen Pflichten, die, zumal dei besonderen Gelegenheiten, eine überreich Fülle von Jeit und nicht minder oft öberschlicher Unitrengung beansprucken. Mit vollem Recht darf man behaupten, daß der Kaiser nur dann ungesidrt sich selbs auschören fann, wenn er auf boher See weilt, wenn ihn also die Feldsäger, die ihn sonst übersall mit ühren umfangreichen Mappen solgen, nicht wehr erreichen, denn, wo er sich auch sons bestihnen mag, ob im Sultansspalaft zu Konstantinopel, od zur Hochzeilm in Kiben, ob auf der Jagd ober im Manöverterrain, die Arbeit heftet sich an seine Fersen und zwingt ihn, ihr im latumendsten Festgetimmel Stunde au wühnen, während bie übrigen Theitnehmer an den Feierlichteiten, an der Jagd oder millichtischen liedungen behaplich der Rube pflegen Konnen.
Sodab der Monard sein Holgen in Bertin oder Potsbam hält, schwillt diese Urbeit naturgemäß noch viel mehr an, und ihre volle Bewältigung ist nur möglich durch mehr an, und ihre volle Bewältigung ist nur möglich durch

langjuhrige Uebung, durch das erafteste Jusammenarbeiten der verschiedenen Hossechöten und eine jede Minute beröckstigende genaueste Zelieintheilung Seitens der letzteren wie des Monarchen. Dierfür nur ein sleines Beispiel: Als der Kaiser am 4. Inli zur Eröffnung des Neichstags von Bolsdam nach Berlin gekommen war und sich im felertichen Inge von der Schlostapelle nach den Fürstentammern begeben hatte, um gleich darauf im Weisen Saale die Thronden geben hatte, um gleich barauf im Weigen Saale die Thronrebe borzutragen, da wurden jene wenigen in den Fürstenkammern zugebrachten Minuten durch eine Konferenz mit einem Künftler ausgefüllt, der eine Stunde vorher in allen Bindrichtungen der Stadt durch Kabineitscheschen und Boten gesucht worden war. Und ähnliche Besprechungen fanden schon während der Fahrten zwischen Berlin und Botsdam statt, mährend welcher der Kaiser anch häusig dienstliche Borträge entgegennimmt und dringende schriftliche Arfeiten erlebigt Arbeiten erlebigt.
Die Durchficht ber Rorrofponbengen eröffnet in Berlin

Die Durchsicht ber Korrespondenzen eröffnet in Berlin gewöhnlich den Tegeslauf; wir haben bereits an andere Stelle erwähnt, daß die Jahl der täglich einlausenden Schriftliche lich oft auf sechhundert und mehr beläuft. Der Daupslache nach sind es Bittschriften, die zur weitern Behandlung durch das Sivilsabineit gleich dei Seite gelegt werden; die Kihnste Phantasse kann sich nicht ausmalen, melche Winglich der gadusert werden, wie hoch die Summen sind, um die der Gertscher nur an einem Tage gedeten wird, in welcher Weise er mit Nath und That helfen soll! So wande sich für für das einer Stadt des Metnlands eine Bittme an den Kaiser, ihn bittend, ihr die Mittel zu gewähren, damit sie ein Geschäft erössinen sonne, und dar ihn gleichzeitig, er möchte sich "die seiner hohen Fran Eemahlin ertundigen, ob sie nicht ein abgelegtes Aleb und einen Anzug sür sieren Jungen zu verzeben habe." Da fommen siehentliche Bitten von Angehörigen Berurthellter,

bes Herrn Geheimrafh Fresenis, der Etetricitätswerfe des Auribe Strafe auf dem Gnadenwoge zu erlassen, dwn Aindern, ihnen dies oder jenes Spielzeug zu schenken, don armen Schneidersnuen, denen eine Möhmoschine schlt, von Lehringen, die einen andern Veruf, als den ihnen aufgederungenen, erwählen möchten, von allerhand Krafehlern, die sich über dies oder das geörgert und nun vom Kaiser, sosorige Abhälse verlangen, und so in tausendschern, die sich über dies dere das gedryert und nun vom Kaiser Abwechselung sort; neben gewöhndeltsmäßigen Betteleien sindet man rührende Klagen des siessen Lebs, der höchten Geelennoch, neben den naivsten Gesichen und Vitten gewisse Schriftliche, die nur von irrinungen Absendern herrühren können und die selbstverständlich seinerteit Verähren konnen und die selbstverständlich seinerteit Verähren zur liegen schrift, werben von dem Ewistadna zu Grunde zu liegen schrint, werben von dem Ewistadna zu Grunde zu ultandigen Ausstraf die betressen Ministerien, Vericht erkatten, wordaf die Gesiche mit Angade der zu gewährenden Gnadenunterzitähung an den Kaiser gelängen, der dann nur seinen Ramen au unterzeichnen das Däussg prüft er jedoch die Angelegenheiten noch eingebend und erhöht die in Borfälag gebrachten Unterstützungen, wie vor einiger Zeit bei dem Mittgesuch wie Wasselsend und erhöht die in Borfälag gebrachten Unterstützungen, wie vor einiger Zeit bei dem Mittgesuch einer Verantenwittne, deren Anne verungslich war; er durchtrich die bewilligten 180 Mr. und sehte dasse der Vor

Jiffer 250.

Jene Briefe, beren Aufschrift ober Wappen bem Monarchen besamt erschienen, öffnet er selbst und überweißt sie mit Raubbemerkungen seinen Brivatsekreiten ober behält sie, in ben seltenern Fällen, — es muß sich sehon um fürstliche ober ganz bertraute Personlichseiten haubeln, — zur eignen Beantwortung. Wie die Schriftstick gesommen, so gehen sie auch wieder in großen verfcließboren Kedermappen: "An das Civil-Kadinett", "An das Militär-Kadinett", "An das Oberhofmarschallamt" zurück. Richt weniger Zeit als

gu au fen,

men thr= tuf=

ern, ifer cher eien ften ren

gu

gen lihe alls

couf ter-

nen jen-jten juch er bie

fie, iche

hen en : Un

Daules, des Merthumsmuleums. 10 Ubr Bormitiags die 5 Uhr Rachmitiags: 2. Sigung. 6 Uhr Rachmitiags: Arkessen und geschaften der Arachmitiags: Leitzung. 6 Uhr Rachmitiags: Arkessen und gemeinschaftlicher Aussung nach gemeinschaftlicher Aussung nach and über dem Arbeitung eine gemeinschaftlicher Aussung nach Anderschaftlicher Aussung nach der Anderschaftlicher Aussung nach der Anderschaftlicher Aussung nach der Anderschaftlicher Aussung der eine Anderschaftlicher Aussung der eine Ansternachte der Anderschaftlicher Aussung der eine Anderschaftlicher Aussung der eine Anderschaftlicher Aussung der eine Anderschaftlicher Aussungen, der andere ab der Ansterder und Beitrachter Aussungen, der Anderschaftlicher Aussungen, der Anderschaftlicher Ansternachter Anzungen der Anderschaftlicher Aus mer in Verlache der Anzoret. Burgemachter Aus mer in Verlach der Anzuratz der an der der Anzuratz de

n follten, von der Aufftellung eines eigenen Kandidaten abzusehen — Die Sönigliche Gemälde-Galerie und vermanent usftellung des "Raffanichen Kunflvereins" bleibt vom 15. Oftobe

wo ihn gulbeigie Menichen in Obhut nahmen und ihn ben Seinen wieder sirichten.

" an bas Frimmenreifter. In bas Frimmenreifter ift bas zu Biedrich unter ber Frima. " G. Eprobo" von bem Fabritbeliger Lubwig karl Sprach ab zu Biedrich betriebene handelsgeftallt eingetragen worden. — Freiner wurde und Frimmenreifter eingetragen bab bie Frimm " Wille Nollen" hier erloden iht. — In Brotheriskerfeller ift eingetragen worden, daß der Gefreu des Friedrich Unton Mit Ier, Ciligbaeth ged. Burthard hier ist die Frim die Frim . " B. Bulliter Sohne F. und M. Alliter hier, Produce ertheilt worden ill.

"B. M. Menner Sonne g. ind a. Louis ver, der, morben ift.

-0- Bir den Menban des Gerichlogebändes sollen berschieben Arbeiten umd Lieferungen in öffentlicher Leckingung bergegeben worden. Die Bieromi eingegengenen Ungebeet find in Einem wart vieler Submittenten beute Bormittag auf dem Banbureau Oranienstroße geöffnet worden. Es wurden folgende Endfammen

iengestellt: a. bei den Maurerarbeiten: 1) Frant n. Dasbach dier St. 398 Mt. 15 Bf., und 4533 Mt. 40 Bf. für Erdarbeiten. 2) Delnrich Böhles hier 92,340 Mt. 41 Bf. und 3340 Mt. 41 Bf. in Erdarbeiten. 2) Delnrich Böhles hier 92,340 Mt. 41 Bf. und 3340 Mt. 41 Bf. in Erdarbeiten. 40 Bf. Erdam n. Chr. Riftser dier 185,640 Mt. 19 Bf. und 4530 Mt. 9 Bf. in Trabellen. 81 Bf. in Erdarbeiten. 40 Bf. Erdam n. Chr. Riftser dier St. 640 Mt. 19 Bf. und 4530 Mt. 9 Bf. in J. Janus Chainel dier 19,029 Mt. 39 Bf. und 4714 Mt. 30 Bf. 6) Lende und Wosself dier 19,029 Mt. 39 Bf. und 4714 Mt. 30 Bf. 6) Lende und Wosself dier 19,029 Mt. 39 Bf. und 4714 Mt. 30 Bf. 7) Bard Echafter bier 55,648 Mt. 73 Bf. und 5744 Mt. 70 Bf. und 93 Bc. 60 Bc. 60

und 10) Alls. Stein u. Co., Bezifar 2107 Mt. 10 Bf.

— Jumobilien-Verfteigerung. Lei der heute Bormitige erfolgten treimiligen Berfteigerung des den Erden Jung gehöfigen Onntes, Saalgoffe 14. toxirt zu 45,000 Mt., died herr Studenter Aufgebrig und bazirt zu 19,000 Mt., blied herr Aushmann Auf Artifunger Steiner in der Aufgebrig und bei Taufmann Aufgebrig und bei Artifungen Steiner Aufgebrig und gestellt der Aufgebrig und der Angeleichnischung in das in die Louisenfraße führende Steine der Bierebahn.

burd foliche Weidenstellung in das in die Louisenfradse führende Geleife der Verfrechelm.

-0-Anfälle. Ein Pierd des Jubrmanns Kaul brach gestern Nachmittag in der Adolfsellee utolge Niervelflengs gusammen und musike mittels Kalle in den Elas gebracht werden.

Bormittag 11½ libe fürzie in der Tammostraße vor dem dortigen Seedam ein Arrenpferd dodurch auf erde, dos ein dem Aufgelicussellen in der Killeusdiene der Dampfirahendohn üreken dies Karrens.

Befern Bormittag 10½ libe fürzie der Gederdom des Karrens.

Gehern Bormittag 10½ libe für ein der Wöllelmstraße von der Dampfirahendohn in von einem Differen ertittens Fierd. Dassisse er Dampfirahendohn in von einem Differen grittens Fierd. Dassisse from die das Arottoie und fam dort am Hall. Der Offigier gerieth mit dem linken Bein unter das Kerd. Dinige Bossauten leisten beim Aufrichen des Pierdes berechwüsigt hnife, woraus der Offigier wieder beim Aufrichen des Pierdes berechwüsigt hnife, woraus der Offigier wieder voller voller voller viele.

witheit anzunehmen, daß die Schule fich bald lebensfähig zeigen wird.

Limburg, 9. Cht. Auf einem Becfauerauge ber Jeffichen Ludigsbehon ber um glüdte der Schoffner Abon Eri dvon hier. Terfelte war während der Fahrt mit der Fightfarten Houtrole be-fachtigt mid muß fich dierede zu weil seitwarts gebreit haben, joda fer mit dem Kople gegen einen Bisdulf fließ. Der Amprall war fo flort, daß 28, vom Juge abstürgte. Die Bertryungen find ledensgefährlich, Millburg, 9. Oft. Im nachen Schue berg ergöngte fich der Schneibermeister Wiederftein in seinem Garten.

die Durchsicht ber Korrespondenzen ersordert die Unterzeichnung von Ernennungen aller Art, wird boch jedes Batent bes Rathktitels vom Kaiser eigenhandig unterzeichnet, und harren oft hunderte berariiger Ernenungen art einmal ihrer Erlebigung.

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

311 Elberfeld hat sich ein Arbeiter er fahl fen, ber bor zwei Jahren einen Leiterigenivian bom 25,000 Mt. gemacht hatte. Nachbem der Arbeiter Alles dis zwan legten Piennig durchgedracht hatte, sichmeste ihm die Arbeit, die er wieder aufrichmen mußte, nicht mehr, und er gab sich den Tod.

Bei einem großen ho der feldbreiben im Miesbach dom 6. auf 7. Oktober erhielt einer der aufgeborten 17 Gendarmen einem Leben des feldbrich en. Schaft den Schaft der Schaft Angantenlamilie, soll unter tallschen Borspiegelungen ein größeres Geldbarleben ausgerismmen haben. Eine babigs Altskiffung der Angelegnsheit sowie die Freilassung des Berhafteten sind mahricheinlich.

Bermischtes.

Cehte Undrichten.

Continentel. Telegraphen Compagnie.

Bien, O. Ch. Geftern Whend sanden in verschiedenen Besairson der Sigde I. Den. Gestern Whend sanden in verschiedenen Besairson der Sigde Bestammlungen Ant, welde eine gleichlantende Resolution zu Gunften des all gemein en Von dehrecht den nundunen und des allegemein einen Von der Archiefen der Sigde dem Verschieden. Alle Bersammlungen verliefen nicht dem Prössen der Liefen und der Verliegen Verliegen der Verliegen der Verliegen der Verliegen der Verliegen Verliegen der Verliegen

beraiten.

griffel, 10. Oft. Ans bem Kongoftoat traf die Meldung ein, daß Kapidia Ohanis Kaffango die fehet Feltung der Arabet einnahm. Rach Albehaung der Mehrzahl der Ernbertichtere des deutschleren bes deutscher von den Kusfinabilischen angedetnen Auszleiche, dancer der Aussisand dert und ninnen noch zu.

Paris, 10. Oh. Ungedeure Erregung rief ein Beschluß, des Brüllere hervor, welcher die Kusfinähilung des Kriegerdenfungle in Küllere unterfagte. 30 Erfellschaften waren zu dieser Frier ausgemielbet.

Geldmarkt.
Coursbericht der Frankfurter Börse bom 10. Ott., Machmitings 12% ilhr. — Gredit-Actieu 203%, Disconts-Commondit-Anthelie 17289, Dreddent Bauf — Darmfidder —, Verliger Gandels Gestellichaft —, Portngielen —, Italiener 8320, Ungaru — Lombarben 85%, Gottharbahmschein 100.40, Gestentichener Bergverts-Atieu 141.00, Deckunter 165.00, Denor Bergverts-Atieu 141.00, Deckunter 165.00, Senostedem — Central 116.00, George intige Meritaut 61.00, Seprozintige Meritaut 61.00, Seprozintige Meritaut 61.00, Seprozintige Meritaut 72.00, Unipide Noten 212.—
Bien 10. Cft. Bulangs-Gourse Disconto-Rommondit-Muthelie 172.00, Unipide Noten 212.—
Bien 10. Cft. Borddes. Defterreichische Gredit-Actieus 385.87, Staatsbahus-Meiten 302.75, Lombarben 104.12, Martskeite 62.12, Tendenz-jeft.

Wafferftande-Undrichten. 10. Oft. Gobregel: Bormittage 2 m 4 A Mains, 10. Oft. Fobrpegel: gegen 2 m 12 om am geftrigen Bormittag

Gefdäftliches.

Die beste und dennoch billigste Bezugsquelle

für sämmtliche chirurgische und technische Gummtwaaren, Gummi-Rury- und Dieftwaaren,
Gummischube, dirurgische Inframente, Bruchbandbagen, Seldvinden, Gummi-Terümpfe ex,
Berbandfosse, wasserichte Betteinlagestoffe,
kronstennobel und Sanitätigeafthe, sowie fammtliche übrigen Artistel gur Arantendpsege det 19643

A. StOSS,
Gentral Sanitäts Ragazin,
2 b Taumusfraße. Biesbaden, Taumusfraße 2b.
Reelle und prompte Bedienung. Telephon 227,

Kurhaus zu Wiesbaden. 481. Abonnements-Concert

Herrn Routs Lustner.				
Programm:				
1. Ouverture zu "Eine Nacht in Venedig"	Joh. Strauss.			
2. I. Finale aus "Der Postillon von Lonjumeau"	Adam.			
3. Polnischer Nationaltanz	X. Scharwenka.			
4. Serenade				
5. Ouverture zu Die vier Menschenalter"				
6. Concert-Walzer				
7. Fantasie aus Carmen*				
1. I manufacture and a service	-			

482. Abonnements-Concert

sa Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Con Herrn Franz Nowak.

1. Frühlings-Marsch	Genée.
2. Ouverture zu "Alfons und Estrel'a"	Frz. Schubert
3. Zigeanerwoise	M. Gerold.
4. Donauwellen, rumanischer Walzer	Ivanovici.
5. Andante cantabile aus dem Streichquartett	
on. H	Tschaikowsky
6. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6)	Brahms,
7. Träume, Lied (Studie zu "Tristan und Isolde")	Wagner.
	Manage

Samilien-Hadrichten.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckeref

Sämmtliche

Bergolderarbeiten, Reubergolden von Spiegels und Gemälberachmen, Kenaniertigung nach den nenellen Mustern. Einrahmen son Bildern und Brausträgen solid und billigt bei 19718
Georg Franke, Bergolder,
Lauggasse 48, am Argugplay.

Frische Gervais-Käse,

Fromage de Bric, Camembert, Neufchâteler. Kronenkäse, Lauterbacher. Requefort, Emmenthaler, Edamer, Gouda (Holländer), Rahmkäse, Kräuterkäse, Parmesankäse in feinster Qualität bei

20332 A. Schirg (Inhaber Carl Mertz).

Biener Schnhlager,

en nödien. Wiesbaden, den 9. October 1898. Der Bertvaltungskaly des Berforgungshaufes für alte Leute (Aimmermann Ide Etifium).

Bur gefl. Beachtung.

satebakaka dada dada katebaka debabaka dabakak dababakakabababababakak

Möbel- und Decorations-Geschäft

32. Taunusstrasse 32

befinbet.

Mein Lager ift vollständig neu affortirt und reich ausgestattet in compl. Zimmer-Gin-richtungen und einzelnen Mobeln jeder Art von ben hochelegantesten bis zu ben einsachsten. Unter Bufiderung reeller, prompter und billigster Bebienung labe zum gefälligen Besuche meines Geschäftes

Sochachtungsboll

Wilh. Schwenck.

"Central-Kneipp-Verein"

werben fammitiche Mnelppianer, wie Freunde unferer Seitmethode auf Mittwoch, Den 11. cr., Albends 8 Uhr, Sotel Abeinfels, hint. Sälchen, Mühlgasse 3, 65f. eingelaben, mit bem Bemerten, baß and Damen Jutritt haben.
Recht große Betheiligung im Interese ber Sache etwinscht.
Die Einberufer. 20350



bis zu Mk. 15 das Stück,

Damen-, Knaben- u. Mädchen-Westen in Auswahl.

Carl Claes, Abth. für Strümpfe, Handschuhe u. Tricotagen, 3. Bahnhofstrasse 3.

> Es glebt Keine
>
> 11 SSER 12 SE C. NAUMANN OFFENBACH (F. a. 1867) 176

Dental-Office

A. Förster, Langgaffe 44, 1. Glage. Sprechflunden für Zahnleibenbe: 9-1 und 2-5 Uhr Bolltündig der Gauch Sountage).

Bollftanbig fcmerglofe Zahnoperationen u. Anwendung Bromathul ober Schlafgas unter Affifteng eines Argtes.

Mehrere große noch wenig gebrauchte Lampen für Birt ichaft u. Boben biffig ju vertauten. Rab. im Tagbl. Bert. 2011 ***********

Tanz-Kin*sen
nehme ich von heute an in meiner Anstalt, Schtiszenhofstrasse 3, entgegen. 19658

Fritz Heidecker, der Kurhausbälle und Réunio

Magnum bonum.

Empfehle für den Winterbedarf diefe Speifetartoffe, in borguglicher Dualitat. Proben ju Dienften.

Louis Lendle,

Brandenburger Kartoffeln.

der erfte Waggon ift eingetroffen. Proben u. Bestellungen bei 20355

Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenftrage 9.

Photographische Vergrösserungen

und Reproductionen von Photographicen jeber Art werden nach gang neuer bester Methode als Specialität hergestellt in bem photogr. Etablissement von

Warl Schipper,

Bergogl. Medlenb. Boj-Photograph, 31. Mheinstraße 31.

Schone bide Fallbirnen 20 Bf., gepft. Achtel it. Birnen 20 Bf per Kumpf, gepft. Obst auch centnerw. abzug. Reue Colonnabe 28 Atepfel für den Winterbedarf per Centiner Mt. 3.—, Reinetten Mt. 6.— und Frühäpfel per Anmpl 25 Pf., jowie Aartofieln centinerweise zu daben Jahnftraße 6, 1. 19449 Blatate: "Mödlirte Jimmer", auch aufgezogen, vorräthig im Bertag, Langgaffe 27.

3ch faufe

Parthie-Waaren

aller Art, sowie gange armogit unt Canala.

Offerten erbitte langstens die Mittwody, den 11. d. M., an Weinheber aus Furth I.B. boltlagerud Wiesbaden. 113

Ein lleiner auswärtiger Gesangverein such

einen Dirigenten. Rabere Mus-

Der Zuschneide=Aursus

nach Suftem Lenninger in allen Damen- und Rinberroben, beginnt wieber am 15, und 1. feben Monate.

Henriette Löhr, Reroftraße 9.

Much werden Taillen gur Auprobe gem

Codes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, meine inniaftoeliebte Gattin, unfere aute Mutter,

Katharina Antoni,

geb. Schwilling, plöglich und unerwartet infolge Schlaganfalls in ein besters Zenseits zu sich zu rusen. Um stilles Belleib birten

Die traueinden hinterbliebenen: Jacob Antoni und Tochfer Bohanna. Die Beerbigung finbei Mittwoch, 11. Oct., Radim. 2 Uhr, bon der Leichenhalle des alten Friedbofes aus ftatt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ms. 474. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 10. October.

41. Jahrgang. 1893.

(Radbrud verboten.)

Unheilbar.

Robelle bon Ronrad Telmann.

Roelle von Konrad Telmann.

"Das nicht. Aber ich begreise eigentlich nicht, wie Du als Mann von so großer Welt- und Menschenntniss über den zwingenden Grund Ihres Bunisches, aus meinem Hauf gu sicheben, zweischlächt sein kannst. Wie leben in einer Leinen Stadt, was Du nicht vergeisen darsst. Und als Fraugen kallung, welch de die trautigen Erchignisse werden hatten, in der bestimmten Boraussicht, daß mehne Frau genesen, daß also die Dauer ihrer Stellverstetung nur eine kruze sein webe. Wie sonnte sie damale, als sie dem Nich des Augendlicks gehorchte, wissen, daß sie dem Rus des Augendlicks gehorchte, wissen, daß sie dem Kinde gehorchte, wissen aum eindrediertel Jahr pötter sehe Hossenschung meiner armen Käthe für eine Jussion erstlären würde?"

"Ah!" machte der Dottor, und ein sarfastisches Lächeln umzusche seine Auswindel, jest beginne ich zu verstehen. Die gute Gesellschaft Deiner Heimathstadt beginnt sich mit der Zeit moralisch darüber zu entristen, daß ein junger, sähliches Mödden in Deinem dause weilt, da Du ja doch auch noch ein junger Mann die, und keinen andern Borwand dassit hat, als den, Den mutterlose Kind zu erziehen. In der Ah, daran hatte ich nicht geleich gedacht."

Er lachte spöttisch auf. Der Rechtsanwalt aber streiste langtum die Assen hatte ich nicht geleich gedacht."

Er lachte spöttisch auf. Der Rechtsanwalt aber streiste langtum die Assen hatte ich nicht geleich gedacht. Natürlich. Und doch muß ich damit rechnen, hier muß ich es. Richt sowohl dem Großstäbter als dem Menschen. Natürlich, Und doch muß ich damit rechnen, hier muß ich es. Richt sowohl num meinem Standpunkt aus, dies Gerede Läches und Ausgen ihrer muß ich es. Micht sowohl num meinem Standpunkt aus, dies Gerede besteht, Ihm den, das mir so große Opter gebracht hat, um keinen Breis ins Gerede des eines noch sein und stehn das ein ungelichen, leibt nur am mich, sonder her nicht ein dasse here nicht aus die kallen und in die hohn in die für meine Persongetreten. Man sinde ein ungelich des der eines noch leidlich jungen Mannes wellt

äft?" "Auch bas." Der Doftor fließ einen unartifulirten, grunzeuben Ton 1. i "Mun? Und Du?" "Wie könnt' ich fie unter biefen Umftänden halten

wollen?"
"Sie wird also gehen?"
"Sie hat mir erklärt, so lange bleiben zu wollen, die ich einen Ersatz leich gefunden. Einen Ersatz! Du begreifft. Natürklich eine alte, häßliche, vierschrötige Berson, die um sieren guten Rug nicht mehr zu zitten braucht. Und die sieren armes, verschächtertes, fleines Möden, das an seine schowe, junge Mutter so gewöhnt war, daß es einen nitünttiven, trankfasten Wiederwillen gegen alles Häßlich hat, und das nicht zum kleinften Theil and durch Aftas anmuthiges Acuferes dazu gebracht worden ist, wieder zugänglich und zutraulich zu werden! Was sie meiner Leonie gewesen ist, kan feiner beurtheilen, der das Kind nicht früher gekannt hat. Ich werde meine Tochter verlieren, wenn Afta geht, — barüber ist kein Zweisel sür mich."

Es tam nach ben letten Worten wie ein furges, dumpfes Aufftöhnen über seine Lippen, sein Kopf sant mibe in die aufgestützten Hande. Hollichen Delthoff betrachtete ihn eine Kleine Weite mit sorigenden Bliden. Dann ftand er auf und ging, die Jahne über dem Rücken ineinandergelegt, eine Zeit lang unter den alten Baumen hin und wieder, den Kopf gesentt, die Lippen in abgebrochenem Murmeln bewegend. Schließlich machte er eine heftige Armbewegung und trat mit einem rassen Enstelle die der Beiten versent den der noch immer in dumpfes Brüten versent basig, während sein Körper sier und da von einem Schauer überlaufen ward. "Berndt," sagte er, "und boch läst Du sie gegen. Du darsst sien gegen lössen gerndt!"

Der andere fuhr aus feiner Betanbung auf. "Bas foll ich benn thun?" fragte er matt.

"Bringe bie icanbliden Rlatichgungen gum Schweigen! Beirathe Afta !"

Serrathe Affa!"

Er hatte es rauh, saft brutal herausgestoßen. Berndt mar leicht ausammengezucht. Jest ftand auch er langsam auf, trat auf ben Freund zu und legte ihm beibe Hangam bie Schultern, um ihm trautip, beschämt, treuberzig in bie Augen zu iehen. Sein Gesicht war leichenblaß geworden. "Muß ich es Dir benn gestehn?" sagte er, "das Brüßliche? das Abichenliche? Ich habe selber schon daran gebacht, und daß mit nichts anderes bleibt, wenn ich mit mein Kind erhalten will, Holthoff — und meine Frau lebt, und ich liebe meine Frau!"

und ich liebe meine Frau!"

Der Dottor machte sich sanft los und drüngte den Freund auf seinen Sessel auch Dann rollte er den eigenen nährt heran, seide sich ein weider, den Oberleib vorgebeugt, die deichen Hand auf bie Knies gestüht, und sagte, tim rufig ins Gessicht blickend: "Diefer Andbruch verzweislungsvollen Schmerzses macht Dir alle Chre. Berndt, und ich begreise ihn, ich würdige ihn. Tropdem hast du Angesichts ber traurigen, unumstöhlichen Thatsachen teine beiligere, seine dringendere Pflicht als die, Deinem Haufe eine Herrin, Deinem verwasiten Kinde eine Mutter zu geben. Und der zimmel wosse auch die Deine weitestgeschaub vor Augen stellte, die nicht nur alle Deine weitestgeschaub und Angen stellte, die nicht nur alle Deine weitestgeschund zu kinde zu erfüllen vermag, sondern auch das Bermächtnis der Todten — sie ist eine Todte, Berndt! — allegeit heilt halten wird, sowohl Dir als besonders Deinem Kinde gegenscher. Du mußt diesen Winstädset gibt, sie an Dein Hand zu gesteich machen, — Du mußt, kerndt.

Der Angeredelte ließ wiederum ein baumpfe Stöhnen

an Dein Jans zu lessen, in mußt. Die sie zu Deinem Weibe machen, ... Din mußt, Berndt."
Der Angeredete ließ wiederum ein bampfe Stösnen vernehmen. "Es istund bleibt ein schmächlicher Tenbruch!" murmelte er sopssätztelnt, wie wenn er sich gegen etwas übernachtig auf sin Eindenbeds wehren woste. "Und daß ich es Dir nur gestebe, Dolthoss, ich habe Dich gebeten, diesen Beluch im Irrenhause zu machen und Deine Beschätungen von einzuschlich, ich habe Dich gebeten, diesen Beluch im Irrenhause zu machen und Deine Beschätungen vor enzugliesen, das de die übrigen, daß Du mir einen Hossungssichimmer zurichteinzen würdest, daß Du aus einem andern Ergebniß sommen würdert als alse die übrigen, daß Du mir einen Hossungssichimmer zurichteinzen würdert, daß Du mir einen Hossungssichimmer zurichteinzen würder, was den Anzuschlassen wirder einen Anlaß zu entnehmen, dies graufige Aflicht, von der einen Kulaß zu entnehmen, dies graufige Aflicht, von der eine Anlaß zu entnehmen, diese graufige Aflicht, von der eine finder und immer näher an mich heranstroch und mich gusetz umwinden und zermalmen würde, und ich vollte nicht nachgeben, Hossung das die die ich der konstillen diese Derechtigung auch nur des steinsten Josische die Verwachten als der ich einer Konstillen Graufieß die Möglichere gewähren, diesen Zenbruch von mir zu weisen. Du half es nicht vermacht ind nicht liebe —, benn wie konstiller eine Frau nehme, die ich nicht liebe —, benn wie könnt' ich sie liebenden Frau bin, deren Geist umnachtet in nich bei den meinem Tenbruch nichts wisen wüssen der in den den der den der den weben den der den wiesen weisen warder ist inn de berüber nie hinweg, Holthoss wisen weisen waren der

"Du bringft eben ein Opfer, und eins, beffen Große ich wahrlich nicht vertenne ober unterschätze. Du bringft es Deiner Baterliebe, Bernbt."
"Es ift und bleibt ein Berrath, ein schmählicher Berrath!"

rath!"

"Ind boch möcht ich baranf schwören, daß Deine Frau ihn billigen, ihn von Dir sorbern würde, wenn sie alles wüßte und verstände. Denke baran, wie sie ihre Tochter gelliebt hat, benke, daß sie aus Schmerz um ben Berluft ihres zweiten Kindes in diese gestigte Umnachtung verfiel. Du mußt Deiner Tochter eine Mutter geben, Berndt, eine wirkliche Mutter. Alls Bater kannst Du ihr allein nie erstehen, was sie verloren hat."

Der Nechtsanwalt rücke unrubig auf seinem Seisel bin

Der Rechtsanwalt rinkte unruhig auf seinem Sessel hin und her. "Weist Du, daß ich mich troh alledem, wenn mir solche Gedanken gesommen sind, immer vor mir selber habe schäusen mussen Weist Du, was alles dazu nöthig ift, um diese Gedanken zu verwirklichen? Soviel Jähliches, soviel Würdeloses!"

Holthoff nidte. Ich weiß, ich weiß, Du mußt Dich von Beiner Frau icheiben laffen. Unheilbarer Irfinn, wie er hier vorliegt, ist ein Scheibungsgrund. Und mit einer Echefdeibung verbindet fich ja immer ber Begriff von etwas Schrecklichem, Unerhörtem, Unmoralischem bei uns. Die

negmen wome egen einer vong verzieden im destegen kann, well er von dem, was man an ihm thut, nickt gewahr wird. Und dennu — ich kann Dit's nicht oft genug neddezschein, Solitoff, — ich liebe wiene Fran, ich liebe bei Unsglückselige heute ebenfo heiß und leidenschaftlich wie an dem Lage, da ich um sie warb. Wele könnte das anders fräußleib man einen sheuren Kranten weniger als in seinen gegunden Tagen? Die Liebe psiegt im Gegentheil mit dem Milletd, mit der Furcht des Berlustes nur zu wachsen. "Sie ist keine Krante, siel der Dottor ein, sie ist eine Tote. Du haft ihren Berlust nicht exft zu frücksten, Du haft se vollen zu haft ihren Berlust nicht exft zu frückten, Du haft se vollen zu gestellt zu der Vollen zu, "sie ist eine Krante, siel der Dottor ein, "sie ist eine Tote. Du haft ihren Berlust nicht exft zu früchten, Du haft se vollen zu gestellt, "so die fallen der Vollen zu, "sie die welche heit vollen gestellt, "töbte sie! Das ist Deine oder Deineszleichen Pflicht! Ihr neunt sie todt und laft sie doch wegetiren, zwingt sie, zu wegetiren. It das logisch? Ist das moralisch? Ich sie he sie der mit, sedendig, dischen in Ingend und Schönheit wie nur ze, ich kann ihre hauf assen wellen siehen kieden, in ihrem Hergen pulsen siehe siehe kalte welche siehen Lieden kann meine Arme um ihren schallen, warmen Leib schingen und meine beihen Lieden auf bei ihre versien, und dan wollt. meine Arme um ihren schlanken, warmen Leib schlingen und meine heißen Lippen auf die ihre pressen, und dann wollt Ihr mir einreden, sie sei trog alledem tobt und ich hätte das Recht, die Pflicht, eine Andere zu meinem Weibe zu machen, eine Andere, die ich nicht liede. Das ist ein unlöstlicher Widerepruch, an dem ich verzweise, an dem ich zu Grunde gebe, — der mich seiber wahnstnung machen wird, Holthoff!"

(Fortfehung folat.)

Amtliche Anzeigen BER

Bekanntmachung.
Mit Ermächtigung des deren Minifers der geiftlichen Unterrichts und Medicinal Angelegendeiten befinnnen wir auf Grund des § 11 des Geiches über die Holigei-Vernaltung in den nen ernordenen Zambesthellen v. 20. September 1867 (Gel. S. 1829 ff.) und niter Aufsedung unferer Holigei-Verordung dem 2. Anguli 1875 (Amsdolut 1876 C. 133), derteffend die Verpflächung der Verpflächung der

Acque und Thieraryk gur Ameige dunkelmost und genangebegirts Jideel Aranfocien, für den Umfang unferes Berwoltungsbegirts Jodgendes?

§ 1. Daushaltungsvorftände und Arzik, lodald sie interhald ihrer Daushaltung, dezichungsweise det Ausübung ühres Beruis Kon dem Austreien von Colera, Vocen, Plestuppins (Typdus exanthematicus) oder Richtaflische (Feleris reaurens) Arantinis erabiten daden, sind verplichtet von jedem diese Krantheitsfälle ungesäumt, spatiens innerhald 12 Ernnton der Drepolgseichberde unter Angade des Tages der Erfronkung, des Vore und Familien namme des Erstantten, sowie sienes Alters, einer Vedengung und Beschieftigung schriftliche Angeige zu machen.

§ 2. Die Angeige is von dem behandelnden Arzte allein zu erstanten in jedem Falle von Untereliedstuphus, Rafern, Schattad, Duphtbertist, Lichbonis.

§ 3. Die Angeige is von dem den behandelnden Arzte allein zu erstanten in jedem Falle von Untereliedstuphus, Rafern, Schattad, Duphtbertist, Lichbonis.

§ 3. Zunderhandlungen gegen obige Bestimmungen nerden mit einer Geldbusse von 3-10 Art.

§ 3. Zunderhandlungen gegen obige Bestimmungen nerden mit einer Geldbusse von 3-10 Art.

Siesbaden, den 28. Ausum 1882.

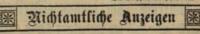
Ses. Könügliche Kogierung, Abbestung des Innern.

Die bortschenden Bestimmungen werden hierunt wiederholt in Erimerung gedocht.

Biesbaden, den 4. October 1893.

Bermaltung : F. Ralle. Befauntmachung.
Die Serfiellung von Schreimenarbeiten für bas Retortenbans
ben Zwidgenban ber neuen Goffabrit au ber Reinzerftroße bergeben werben und find bierunt beägliche Angebote vereffen und mit entiprechenber Auffchrift verjehen bis fpütesten unt Samstag, ben 14. October d. J., Bormittags 12 Uhr, bei dem Untergeichneten einzureichen. Die der Bergedung zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen tönnen während der Bornittags-Gedabet Bentittunden auf Jimmer Ro. 6 des Berweitungs-Gedabets Gkarfiftragte 16) eingelehen und die zu berweidenden Angedot-Formulare doelthit in Europfang genommen werden. Wiesebaden; den 9. October 1888.

Der Director der Bedster und Gaswerte. Muchall.



Bflaumenmus, Brucht-Gelee, Erdbeeren, ereien-Marmelade, fowie alle Zorten Gelee's Combots und Marmeladen, fin Fruchtsatte, Früchte in Budfen und Glafern billigft empfehrt be. Eenflabrit Chillerblat 3, Thort, 3ths.

Rentable Mildfurauftalt Berbatmife balbet

Freisinniger

General-Versammlung

Dienstag, ben 10. b. M. Mbends 81/2 Uhr, im "Mohren", Rengaffe hier.

Tagesordnung:

1. Reuorganisation. 2. Besprechung der Landtagswahlen.

3. Beiprechung der neuen Steuerprojecte. 4. Neuwahl des Borftandes. 456

Siergu werben die Mitglieder und fonftige Barteigenoffen eingelaben.

Der Borfigende: Dr. Alberti.

garantirt reiner Naturwein.

Monopoli, do. Veltliner,

Franz Blank

Bahnhofstrasse 12.

M	eife, troden	und 1	vorgewogen:
A	In weiße Kernfeife !	1 93fb. 28	Pf., 10 Pfb. 270 Pf.
	In weiße Schmierfeife 1 In gefbe Schmierfeife 1		10 190 1 10 175
N	Seifenpulver 1	Bad. 10	10 Bod. 90
	Gtärle 1	9355 98	5 9865 196

Aug. Kunz, Stiftftraße 13, 5th.
Man achte genau barauf fein Laden, Bertaufenagagin im
Sinterbans Barterre.

jeder Hut u. Schirm. Grösste Auswahl

Herren- u. Knaben-Mützen

Frankfurter Hut- u. Schirm-Bazar, E

In grosser Auswahl eingetroffen:

Flanellblousen. Schwarze Tricottaillen.

in Wolle und Seide, mit leichtem Flanel. gefüttert.

Tuch-Röcke

von Mk. 4,00 an. Gestrickte, gehäkelte und gowebte Röcke.

Flanell-Röcke,

diese auf Wunsch auch schnellstens nach Maass angefertigt.

Franz Schirg.

Webergasse 1. Wieshaden. Nassauer Hof.

Wichtig für Hausfranen! Babkreiche Anerkennungsschreiben.

Türk & Pabst, Frankfurt a. M.



Bolero's flüssiger Fleisch-extract ergiebt durch Zusatz von heissem Wasser sofort eine vor-zülgliche Bouillon - chomo gut schmeckend wie frieche Fleischbrüte. Bolero's fester Fleisch-extract ist den hesten Marken laut Analyse ebenbürtig.

Men!

Patent - Glasurglanzfarbe

wird von keiner der bis jeht angedetenen Fußtobenfarden in Bezug auf Saltbarkeit, schnelles Trocknen und eleganices Anssehen auch nur aunährend erreicht. Sie hat eine fidrkere Bulleraft als Oelfarbe und trocknet in 3—4 Stunden glaszart miter höchten Glanz offine nachzukleden. 1 Kito reichend für 15 — Meter.

Borratigig in Patentdofen, die als Farbtopf bienen, von 1 Kito Juhalt & Mt. 1.70 Pf. in 6 Rüancen in der Droguerte

Wille. Heiner. Birck, Ede Oranien- und Abelhaibstraße.

Telephon-Aufchluß Do. 216.

Größies Lager sammilider Fußbobenartifel, wie : Frangös. Stahlspäne, amerik. Barquetwache, Terpentinöl, Leinöl, sämmtl. Sorten Pinsel und Delfarben jeder Riianec.



Briefmarken!

große singvouge von einenvolle an des Hone, effectvolle gewehn, alle Breiten, Speichen, Speichen

Einwickel-Seiden-Papiere 🤻

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantura,

... L. Sehellenberg'sehe Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Krystall!

Jac. Zingel Nachfolger,

Grosse Burgstrasse 13, beehrt sich den Beginn seines diesjährigen

Ausverkaufs

ergebenst anzuzeigen.

Der Ausverkauf erstreckt sich auf vor-jährige Waaren, als: 20190

Decorationsgegenstände, Lampen, Tafel- und Kaffee-Services, Obst-und Dessert - Services, Waschgarnituren, Bowlen, Blumentöpfe u. s. w.

Porzellan!

Majolika!

Fenster-Gallerien und -Rosetten,

Bergolder-Arbeiten

Pr ein

wei wa bie wa buie in min mai wel sur Bar sur Bar sur bes bor

pfle Be fich Lan bor nick hat

C. Tetsch,

2. Louisenplat 2. 2. Louisenplat 2, Bergolderei, Bilder: Ginrahme: Gefgaft.

Briv. - Speifehaus. Mittagstijd 30 Bl. Abensement für Et.

Frifche Sammelfenten und Ruden (wie Riebziemer gehactt) 9 Pfo. franco Nachn. Me. 5. 122

Die Anstalt für Kohlensäurebäder,

berb. mit Dampfbabern, ift bon Wilhelmftrage 8 nach

Oranienstraße 42, Part.,

Indicationen: Chron, Rheumatismus, Renralgien, frifche Herzaffectionen, Gicht, Tabes dorsalis, Lähmungen, Schwächezustände, Menfirmations-Störmugen, Fluor albus 22. 20335

Wegen Ban-Beränderung

Unsberfauf bon emgillirten Roch-Gefchirren und Saushaltungs-Artifeln.

Garantirt befte Baare, billigfte Musnahmepreife. Bebes Stud, meldes beim Gebranch ichabhaft werben follte, wird gratis erfent. 19771

Wilhelm Dorn. Spengler und Inftallatent, Edwalbacherftrage 3.

Dilfe

in langwierigen Rranthe

wo nirgend Silfe gefunden wurde. Berfahren nen, fehr milbe. Werftage Borm. 10-12, Nachmittage 3-5 libr Geisbergftraße 20.

Woitke.

Beirath.

fan von Bei Fef in Pfla Won ben lich 37 war wefta fcja ift fpcf

geg

gu ; mehi audi finde